

## PRESSEMITTEILUNG

Tage der offenen Tür an der University of Twente

### **Studieren an der Schnittstelle zwischen Technologie und Gesellschaft**

**Enschede, Februar 2017. Der technologische Fortschritt ist allgegenwärtig: Selbstfahrende Autos, intelligente Roboter, nachhaltige Formen der Energiegewinnung oder Superrechner, die Unmengen von Daten speichern und auswerten sind kein Science Fiction mehr. Diese und andere Errungenschaften verändern unser Leben radikal. Daraus ergeben sich jede Menge Fragen, an deren Beantwortung Studenten und Wissenschaftler der University of Twente (UT) im niederländischen Enschede arbeiten. Die wichtigste von allen lautet: Wie kann Technologie die Welt und das Leben tatsächlich verbessern? Angehende Abiturienten, die sich für dieses Zukunftsthema begeistern, können sich an den Tagen der offenen Tür vom 16. bis 18. März vor Ort in Enschede einen persönlichen Eindruck von den Studienmöglichkeiten, dem Campus und der Stadt bilden.**

Am Freitag, den 17. und Samstag, den 18. März, werden die 20 Bachelorstudiengänge vorgestellt. Bereits am Donnerstag, den 16. März, stehen die über 35 UT Masterstudiengänge im Mittelpunkt des Interesses. Studenten, Professoren und Dozenten stehen an allen Tagen persönlich Rede und Antwort. Ob Bachelor- oder Masterstudium – die meisten Studiengänge werden an der University of Twente in englischer Sprache angeboten. Alle Studiengänge eint zudem ein besonderer Ansatz: Natur- und Gesellschaftswissenschaften werden miteinander verzahnt, um so die Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Technologie besser zu erkennen und zu verstehen.

Interdisziplinäres und praxisbezogenes Lernen auf höchstem akademischem Niveau zeichnet die Uni Twente aus, zudem wird aktiv der Unternehmergeist der Studenten gefördert. Über 900 Start-ups im direkten Umfeld der Enscheder Universität dokumentieren den Erfolg dieser Herangehensweise. Booking.com ist nur eines der Beispiele für erfolgreiche Unternehmen, die ihre ersten Schritte aus der UT heraus gemacht haben.

#### **Interdisziplinär und praxisbezogen**

An der UT wird zum Beispiel gewährleistet, dass Studenten, die Kommunikationswissenschaften oder Psychologie studieren, zusätzlich lernen, wie Ingenieure oder Chemiker denken. Umgekehrt hat es sich als sinnvoll erwiesen, bei der Entwicklung eines neuen Algorithmus oder einer neuer medizinischen Methode, auch deren sozialwissenschaftliche Dimensionen zu berücksichtigen. Und eine Idee davon zu haben, wie sie sich später tatsächlich in Form von Produkten oder Dienstleistungen erfolgreich am Markt etablieren lassen.

Realitätsbezogene Projekte im Rahmen des Studiums werden von Studenten verschiedener Fachrichtungen regelmäßig gemeinsam bearbeitet, die individuellen Rollen bei der Projektarbeit wechseln zudem. So sind den UT-Studenten immer neue Eindrücke und persönliche Herausforderungen garantiert. Neugier, Offenheit, Flexibilität und Kreativität sind gefragt.

Starre Fächergrenzen lockert die University of Twente bewusst auf, da sie den Anforderungen des Arbeitslebens immer weniger gerecht werden. Absolventen der UT besitzen beste Perspektiven für den Arbeitsmarkt der Zukunft. Aufgrund ihrer besonderen fachlichen und persönlichen Qualifikation sind sie für unterschiedlichste anspruchsvolle Aufgaben gefragt und zugleich auch bestens für vollkommen neue Tätigkeitsfelder gerüstet, die sich künftig erst noch entwickeln werden.

### **Internationale Ausrichtung**

Niederländische Universitäten zählen neben denen in Österreich schon seit vielen Jahren traditionell zu den beliebtesten Adressen für ein Auslandsstudium. Auch an der University of Twente studieren und arbeiten viele Deutsche. Die räumliche Nähe zu Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen ist dabei nur einer ihrer Vorteile. Schwerer wiegen noch ihre Internationalität und Infrastruktur sowie die technische Ausstattung. Dazu punktet Enschede als klassische „Studentenstadt“ mit einem umfangreichen Kultur- und Freizeitangebot.

Die größte Campusuniversität der Niederlande besitzt weit über die niederländischen Landesgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Rund 9.700 Studenten und zahlreichen Wissenschaftlern aus aller Welt dient er als zentraler Treffpunkt. Große Risikokapitalgeber aus den USA engagieren sich in der Region Twente. Sie wird bereits als „Silicon Valley Europas“ bezeichnet und die UT hat großen Anteil daran. In zahlreichen Instituten hat Spitzenforschung ihren Platz. Mitte Januar 2017 eröffnete die Fraunhofer-Gesellschaft ein Project Center, das FPC@UT, das sich die Entwicklung komplexer und anspruchsvoller Technologien und Systeme für die Industrie 4.0 auf die Fahnen geschrieben hat.

### **Praktische Information**

Auf [www.utwente.nl/go/tage-der-offenen-tuer](http://www.utwente.nl/go/tage-der-offenen-tuer) finden sich weitere Information zu den Tagen der offenen Tür und dem Studium an der UT. Interessierte sollten sich dort auch vorab online anmelden.

Infos aus erster Hand: Unter <https://www.utwente.nl/de/bildung/blog/> berichtet Rabea, die seit September 2016 International Business Administration studiert, aus „deutscher Perspektive“ über ihre persönlichen Erfahrungen an der UT und in Enschede.

### **Adresse:**

University of Twente  
Drienerlolaan 5  
7522 NB Enschede

[www.utwente.de](http://www.utwente.de)

---

**Pressekontakt für Journalisten aus Deutschland – nicht zur Veröffentlichung:**

Gerne liefern wir Ihnen zusätzliches Bildmaterial und stellen für Sie Kontakt zu deutschen Studenten (aus Ihrer Region) oder Lehrpersonal der University of Twente her.

mediamixx GmbH  
Alf Buddenberg  
Tiergartenstraße 64  
47533 Kleve

Tel.: 02821 - 711 56 13

E-Mail: [alf.buddenberg@mediamixx.eu](mailto:alf.buddenberg@mediamixx.eu)